

Kupferpreis schwer vorherzusagen

Wie die Erfahrung zeigt, liegen Vorhersagen über den Kupferpreis besonders oft daneben. Fest steht, dass derzeit der Preis des Metalls Stärke zeigt. Gut für Kupferunternehmen wie Altona Mining und Cyprium Mining

Altona Mining (ISIN: AU000000AOH9 - http://rohstoff-tv.net/c/mid,3508,Information_und_amp%3B_Dokumentation/?v=286623) besitzt auf seinem Cloncurry-Kupferprojekt in Australien Ressourcen von rund 1,62 Millionen Tonnen Kupfer und 0,41 Millionen Unzen Gold. Der finanzstarke Partner, die Sichuan Railway Investment Group wird 214 Millionen US-Dollar zur Erschließung beitragen.

In Mexiko kommt Cyprium Mining (ISIN: CA35833Q1019 - http://www.commodity-tv.net/c/mid,3159,Companies_and_Projects/?v=294457) mit der Entwicklung seiner Potosi Silber- und Kupfermine (684 Hektar Land) gut voran. Geld aus einer Fremderzverarbeitungsanlage kann investiert werden. Das Augenmerk von Cyprium liegt auf Minenprojekten in Mexiko, die eine profitable Edel- und Basismetallproduktion versprechen.

Warum ist es so schwer gerade beim Industriemetal Kupfer solide Prognosen abzugeben? Erst einmal ist es schwierig Angebot und Nachfrage genau zu quantifizieren. So sahen viele Analystenhäuser zuerst einen Kupferüberschuss für die nächsten ein bis zwei Jahre voraus - schlecht für den Preis – jedoch kann ein um zwei bis drei Prozent steigender Verbrauch dies schon auffangen.

Und beim Blick auf den Kupferpreis ist besonders auch das Angebot an Kupferschrott zu betrachten. Denn wenn, wie jetzt möglich, dieses von 19 Prozent auf 17 Prozent fällt, so kann dies erhebliche Verschiebungen auf dem Markt bedeuten. Aus einem Überschuss kann so schnell ein Gleichgewicht oder ein Defizit werden.

Wichtig ist auch die Qualität der Kupferprojekte, denn sie bestimmt den Kupferausstoß. So liegen nur wenige Prozent von ihnen in qualitativ hochwertigen Bergbauregionen wie Kanada, Chile, Australien oder den USA. Die meisten Kupferproduzenten liegen in Gebieten mit politischen Risiken wie etwa Kongo, Myanmar oder Kasachstan.

Gerade erholen sich die Metallpreise, allen voran auch Kupfer, das ein Vier-Wochen-Hoch erreichte. Wie die chinesische Regierung aktuell verkündete, soll ein Wirtschaftswachstum von 6,5 bis 7 Prozent im laufenden Jahr erreicht werden. Die endgültige Ausgestaltung des neuen Fünf-Jahres-Plans wird China Anfang März verkünden. Jedenfalls muss das Land schon Einiges bewegen, um die gewünschten Ziele zu erreichen, steuerpolitisch und mit Investitionen. Aber wenn dies gelingt, sollte es mit dem Kupferpreis nach oben gehen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder

Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.